

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: Sammelgrab

Reihe:

Grabsteinnummer: 18 Abmessungen (H/B/T):

Aufnahme-/ Bearb.jahr: 1986/2003

Geschlecht: W

Nachname: <Sinzheim geb. May>

Vorname: (Breinle) בריינלה

Vatersname: (Michael Segal=Vertreter der Leviten) מיכאל סג"ל

Name Gatte(in): Mayer

Herkunftsort:

Geburtsdatum heb./bürg.:

Sterbedatum heb./bürg.: Donnerstag, 12. Tewet 5509 / 2. Januar 1749

Begräbnisdatum heb./bürg.:

Alter / Familienstand:

Beruf / Gemeindestellung:

Form (Beschreibung): Rechteckig mit dominanter Rundbogenüberdachung / Schriftfeld umrandet und vertieft auf abgestuftem Sockel

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / stark verschmutzt / im unteren Teil verwittert

Sprache: Hebräisch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: Breinle Sinzheim war verheiratet mit dem Vorsteher Mayer Sinzheim (gest. 1752). Sie war die Tochter des Michael May (gest. 1737), der eine bedeutende Persönlichkeit und ein Wohltäter in der Geschichte der Juden in Mannheim war. Er war Vorsteher und Gründer der Klaussynagoge. Bruder Gabriel (gest. 1765) war Oberhofmilizfaktor und Vorsteher (Nachfolger des Vaters) der Gemeinde.

Literatur: Jüdisches Gemeindezentrum Mannheim – Sonderveröffentlichung des Stadtarchivs Mannheim Nr. 17, Seite 22

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Sie verschied und wurde begraben am Donnerstag, dem 12. Tewet 509 nach kleiner Zählung	נפטרה ונקברה יום ה' י"ב טבת תק"ט ל'
Hier ist geborgen	פ"ט
Die würdige, fromme Frau	האשה הגונה חסידה מ'
Breinle, Tochter des erhabenen Vorstehers und Leiters,	בריינלה בת הקצין פ'ו
des berühmten, geehrten Herrn Michael	מפורסם כ"ה מיכאל
May Segal, seeligen Angedenkens (die gab)	מייא סגל ז"ל (שנתנה?)
in G“ttesfurcht ¹ [..]	ביראה ה' [] []
ihre Taten waren gerecht [..]	במעשיה בצדק ומעשי'
gute Werke ohne Maß [..]	טובים אין ערור? אלי'
auf G“tt in den Tugenden ihrer Väter	על ה' במעלות אבותי'
wobei sie auch einen Betrag hinterließ,	כאשר גם הניחה ס"ך
dessen Erträge für einen guten Zweck (bestimmt waren),	מה מפירותי' לדבר טוב
um ihre Kinder anzuleiten. Um dessentwillen sei	להליך לבניה בזכות זה
ihre Seele eingebunden in das Bündel des Lebens.	ת נ צ ב ה

¹ Hiob 1,1